

# Neue Bücher und deren Besprechungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahrbuch für Philosophie und spekulative Theologie**

Band (Jahr): **11 (1897)**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

nach gerechte Anerkennung zu teil werden. Aber man würde irren, wenn man etwa konfessionelle „Tendenzen“ darin finden wollte. Ebenso wenig darf man wegen des Lobes, welches dem Thomismus darin gespendet wird, glauben, daß es eine einseitig thomistische Auffassung enthielte. Der Verf. ist sich seiner philosophiegeschichtlichen Aufgabe durchaus bewußt geblieben. Um auch unser Urteil über das Buch als ein sachliches zu erweisen, wollen wir aber einige kritische Bemerkungen nicht vorenthalten. Daß die geschichtliche Darstellung, welche so weite Zeiträume umfaßt, nicht überall gleichmäßig sich zu den Quellen wenden konnte, sondern auch auf fremde Forschungen gestützt werden mußte, ist klar. Dennoch würden wir es gern gesehen haben, wenn der Verf. bei der Schilderung der Scholastik sich noch freier bewegt und, statt sich von Karl Werner führen zu lassen, die neuesten Forschungen über die Schule des hl. Thomas mehr benutzt hätte. Die Geschichte der Thomistenschule bedürfte auch noch der Ergänzung. Ebenso der Abschnitt über die scholastische Wissenschaftslehre, welcher die wichtige Lehre des Thomismus von der Einteilung der Wissenschaften nicht berücksichtigt hat. Aber sowenig das große Bild eines alten italienischen Meisters deshalb seinen Kunstwert verliert, weil einige Figuren anatomisch nicht ganz richtig gezeichnet sind, ebensowenig kann uns der Genuß an W.s historischem Gemälde durch solche kleine Mängel, die entschuldbar sind, verkümmert werden.

E. Commer.



## NEUE BÜCHER UND DEREN BESPRECHUNGEN.

**Hahn:** Die Entstehung der Weltkörper im Sinne der bez. Rundschreiben Leo XIII. — *Augustinus* 15 *Rupertsberger*.

**Hirth:** Die Lokalisationstheorie, angewandt auf psychol. Probleme. — *Öst. Litt.* 5 *Kreibig*.

**Kaderavek:** Psychologie. — *Öst. Litt.* 5 *Schindler*.

**Kralik:** Weltwissenschaft. — *Öst. Litt.* 5 v. *Hertling*.

**Lipps:** Grundzüge der Logik. — *Öst. Litt.* 5 *Twardowski*.

**Müller J.:** Das Wesen des Humors. — *Philos. Jahrb.* 9 *Gutberlet*.

**Müller M.:** Anthropologische Religion. — *Zeitschr. für Philos. u. ph. Kr.* 107 *Vorländer*.

**Nerrlich:** Das Dogma v. klass. Altertum in sr. geschichtl. Entwicklung. — *Ztschr. f. Philos. u. ph. Kr.* 107 *Löschhorn*.

**Nossig:** Über die bestimmende Ursache des Philosophierens. — *Philos. Jahrb.* 9 *Adlhoch*.

**Ommer:** L'amitié. — *Philos. Jahrb.* 9 *Gutberlet*.

**Otten:** Einleitung in die Geschichte der Philosophie. — *Öst. Litt.* 5 *Fischer-Colbrie*.

**Pesch:** Christl. Lebensphilosophie. — *Philos. Jahrb.* 9 *Schmitt*, *Jahrb. des Kath. Lehrerverbandes* 5 *Tiesmeyer*. *Stimmen a. M.-L.* 50. *Öst. Litt.* 5.

**Rehmke:** Unsere Gewißheit von d. Auswelt. — *Zeitschr. f. Phil. u. ph. Kr.* 107 *Stock*.

**Reynolds:** Zur Ästhetik u. Technik d. bildenden Künste. — *Zeitschr. f. Philos. u. ph. Kr.* 107 Kühnemann.

**Schanz:** Apologie des Christentums. 2. Aufl. — *Philos. Jahrb.* 9 Otten.

**Schmidt:** Schopenhauer in s. Verhältnis z. Christentum. — *Ztschr. f. Philos. u. ph. Kr.* 107 Sommerlad.

**Schneider C. M.:** Die sozialistische Staatsidee, beleuchtet durch Thom. v. Aqu. — *Öst. Litt.* 5 S—g.

**Schneider Otto:** Transcendentalpsychologie. Leipzig. 91. — *Ztschr. f. Philos. u. Päd.* 3 Felsch.

**Schneider W.:** Die Sittlichkeit im Lichte der Darwinschen Entwicklungstheorie. — *Litt. Rundsch.* 22 Keppler.

**Seydel:** Arthur Schopenhauers Metaphysik der Musik. — *Zeitsch. f. Philos. u. ph. Kr.* 107 Sommerlad.

**Sickenberger:** Über d. sog. Quantität des Urteils. — *Litt. Handw.* 34 Huber.

**Stammler:** Wirtschaft u. Recht nach d. materialistischen Geschichtsauffassung. — *Kantstudien* 1 Staudinger.

**Stieglitz:** Über den Ursprung des Sittlichen u. die Formen seiner Erscheinung. — *Öst. Litt.* 5 Braig.

**Stöckl:** Lehrbuch der Apologetik. — *Philos. Jahrb.* 9 Otten.

**Stöhr:** Gedanken über Weltdauer u. Unsterblichkeit. — *Öst. Litt.* 5 R. K.

**Taschenberg:** Historische Entwicklung der Lehre von der Parthenogenesis. Halle 92. — *Zeitsch. f. Philos. u. Päd.* 3.

**Ulrich:** System d. formalen u. realen Logik. — *Zeitsch. f. Philos. u. ph. Kr.* 107 Groos.

**Vetter:** Die moderne Philosophie u. der Mensch. — *Zeitsch. f. Philos. u. ph. Kr.* 107 Löschhorn.

**Wehofer:** Das Lehrbuch der Metaphysik für Kaiser Joseph II., verfaßt von P. Jos. Frantz. Paderb. 95. — *Revue Thomiste* 4.

**Wrzcionko:** Der Grundgedanke der Ethik d. Spinoza. — *Zeitsch. f. Philos. u. ph. Kr.* 107 Lülmann.

**Zahn:** Der Stoiker Epiktet u. s. Verhältnis z. Christentum. — *Zeitsch. f. Philos. u. ph. Kr.* 107 Vorländer.

